

Videokonferenz

Lehr-/Lernräume verbinden

Was ist eine Videokonferenz?

Eine Videokonferenz ist eine Besprechung mehrerer Personen an zwei oder mehr unterschiedlichen Orten, die per Videoübertragung mit hoher Bandbreite verbunden sind. Videokonferenzen finden heute über das Internet statt, die Übertragung über das Telefonnetz ist nicht mehr üblich. Die Beteiligten können sich über Bildschirm sowie Sprachein- und -ausgabegeräte sehen und hören.

Mit professionellen Videoübertragungen und Videokonferenzen können grosse Räume wie bspw. Hörsäle miteinander verbunden werden.

Vorteile

- Audiovisuelle Kommunikation über verteilte Standorte in hoher Qualität wird ermöglicht.
- Kommunikationspartner kann gesehen und gehört werden: Zusatzinformationen durch Mimik und Gestik
- Vorführung und Bearbeitung von Dateien zum Teil möglich.
- Hohe Audio- und Video-Qualität, verglichen mit Desktopvideokonferenz

Funktionalitäten

- Im Hinblick auf die Anzahl der beteiligten Parteien und der Richtung der Kommunikation sind verschiedene Varianten möglich:
 - (A) direkt (entsprechend einem Telefongespräch)
 - (B) über eine MCU (Multipoint Connection Unit) können mehr Parteien zu einer richtigen Konferenz zusammengeschaltet werden.
- Powerpointpräsentation kann während der Videokonferenz parallel oder mit gesonderter Anwendung übertragen werden

Nachteile

- Grosser Koordinationsaufwand sowohl für Sie als auch für die technischen Experten auf beiden Seiten (Ansprechpersonen, Termine, Räume, technische Angaben, Testing, ggf. Zeitverschiebung bei internationalen Videokonferenzen)
- Vorlaufzeit von mindestens 4 Wochen
- Grosser Bedarf an technischer Infrastruktur (Bandbreite, Kamera, Mikrofon, Lautsprecher etc.)
- Wegen leichter Verzögerung bei der Übertragung ist viel Disziplin nötig, damit man sich nicht ständig gegenseitig ins Wort fällt.
- Niveau von Face-to-Face-Situationen wird nicht erreicht.
- Nicht kostenlos

Wann kann ich eine Videokonferenz einsetzen?

Mit einer Videokonferenz können Personen auch über weit voneinander entfernte Standorte als Ersatz oder Ergänzung von persönlichen Treffen miteinander kommunizieren. Bspw. kann eine externe Expertin als „virtueller Gast“ an Lehrveranstaltungen oder Kongressen einen Vortrag halten und mit den Studierenden oder ihren Kollegen vor Ort diskutieren. Darüber hinaus wurden PhD defenses schon über Videokonferenz durchgeführt oder Gremiensitzungen. Auch Team-Sitzungen per Videokonferenz bei über mehrere Standorte verteilten Forschergruppen sind üblich.

Wie und wer?

Die Videokonferenz-Dienstleistung wird nicht mehr vom URZ selbst angeboten und durchgeführt, sondern sie wurde outsourct an die Kilchenmann AG: uni.basel@kilchenmann.ch

Bei zusätzlichen Fragen kontaktieren Sie bitte das NIKT-Team des URZ unter 061 267 10 99 telefonisch oder per E-Mail: nikt@unibas.ch